

## **Aufstockung Schulsozialarbeit der Wittumschule**

Derzeit ist an der Wittumschule Urbach Frau Munder als Schulsozialarbeiterin mit einer 50% Stelle beschäftigt. Innerhalb dieser Stelle bietet sie Einzelfallarbeit, sowie präventive Projekte für die Sekundarstufe an, dieser ist die 50% Stelle auch zugeordnet.

In der Einzelfallarbeit bietet Frau Munder eine Beratung von Schülern, Lehrern und Eltern an. Dies wird von allen drei Personengruppen gut und stark angenommen.

Die Klassenprojekte haben die sozialen Kompetenzen der Schüler im Fokus, wie beispielsweise ein gewaltfreies Miteinander, verantwortungsvoller Umgang mit neuen Medien, Prävention von Cybermobbing etc.

Die Arbeit in der Sekundarstufe lastet die Arbeitszeit von Frau Munder komplett aus.

Bisher ist die Primarstufe der Wittumschule nicht mit einbezogen, da Frau Munders Arbeitsvertrag der Sekundarstufe zugeordnet ist.

Die Problemfälle, die Handlungsbedarf haben, kommen allerdings verstärkt aus der Grundschule. Hier ist im Bereich der Einzelfälle meist die Arbeit mit Eltern und Kindern, sowie deren Beratung zentral. Die Bedarfe sind hierfür sehr hoch und haben eine steigende Tendenz.

Die Anzahl der Fälle, bei denen ein Einschalten der Schulleitung notwendig wurde übersteigt bald die Fallzahlen aus der Sekundarstufe.

Die Erfolgchancen sind in diesen Fällen im Grundschulalter sehr hoch. Gleichzeitig können alle, Kinder, Eltern und wir Lehrer von ihrer Nähe zum Jugendamt und weiteren außerschulischen Einrichtungen stark profitieren. Kurzer Informationsaustausch, der Abgleich und das Einhalten von Zielvereinbarungen.

Gleichzeitig bringt die Thematik einen Bedarf an Projekten mit sich, die präventiv wirken und möglichst mit der ganzen Klasse durchgeführt werden sollten. Eine zeitliche Konstanz und feste Zeiten innerhalb des Schultages sind hierfür unerlässlich. Die Themen sind analog zur Sekundarstufe, müssen allerdings altersgerecht aufgearbeitet werden.

Um dies durchführen zu können ist es notwendig, die Schulsozialarbeit um 30% aufzustocken, die der Primarstufe, also der Grundschule zugeordnet sind, auf eine Summe von 80%.

In den meisten Schulen vergleichbarer Größe wird mit einer Schulsozialarbeiterstelle zwischen 75 und 100% gearbeitet.

Frau Munder besitzt die notwendigen Qualifikationen um die vorhandenen Bedarfe zu decken.

Urbach, 17.09.2018

Matthias Rieger, Gemeinschaftsschulrektor

Wittumschule Urbach  
Gemeinschaftsschule  
Wittumstraße 17, 73660 Urbach  
Tel.: 07181/998810  
Fax: 07181/9988119

## Aufgabengebiet Schulsozialarbeit:

- Einzelfallhilfe und Beratung in individuellen Problemlagen für Schülerinnen, Lehrende und Eltern
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit, Aktionen Projekte, sowohl in der Primar- als auch in der Sekundarstufe, als Beitrag zum Sozialcurriculum der Schule
- Innerschulische und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit